

Landratsamt Unterallgäu
-Sachgebiet 33-
Bad Wörishofer Str. 33
87719 Mindelheim

Antrag

auf wasserrechtliche Erlaubnis
für das Zutagefördern von Grundwasser
zur Bewässerung
(§§ 8, 10 WHG i.V.m. Art. 15 BayWG)

Anlagen

- Aktueller Übersichtslageplan M 1:25.000
- Aktueller Lageplan M 1:1.000 mit eingetragenem Brunnenstandort und skizzierten Rohrleitungsverlauf, Bewässerungsfläche
- Zeichnerische Darstellung Schichtenprofil
- Auswertung Pumpversuch (falls vorhanden)
- Wasserbedarfsberechnung

Antrag und Anlagen 3-fach einreichen

1. Antragsteller

Antragsteller (Nachname Vorname bzw. Firma)		
Straße Hausnummer		PLZ Ort
Telefon	Mobil-Telefon	E-Mail-Adresse

2. Brunnenstandort

Straße Hausnummer		PLZ Ort
Flurnummer		Gemarkung
Rechtswert		Geländehöhe
Hochwert		Bohransatzpunkt in Meter über Normalhöhennull (m ü. NHN)
Besonderheiten		

3. Brunnenausbau

Bestehender Brunnen		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Anzahl	_____	
Bohrtiefe (m)	_____	
Bohrdurchmesser (mm)	_____	
Ausbautiefe (m)	_____	
Ausbaudurchmesser (mm)	_____	
Filterstrecke (m u. GOK) von _____ bis _____		
Filterkiesschüttung (m u. GOK) von _____ bis _____		
Abdichtung (m und GOK) von _____ bis _____		
Abdichtungsmaterial	_____	
Messpunkt (z.B. OK Brunnenkopf)	_____	
Messpunkthöhe (m ü. NHN)	_____	
Pumpversuch wurde durchgeführt:		
<input type="checkbox"/> ja (Auswertung siehe Anlage)		
<input type="checkbox"/> nein (Begründung siehe Anlage)		
Abschlussbauwerk:		
<input type="checkbox"/> verschraubbarer Abschluss		
<input type="checkbox"/> werkmäßig hergestellter Brunnenkopf		
<input type="checkbox"/> Brunnenschacht mit einer tragenden Betonsohle		
<input type="checkbox"/> _____		

4. Kurzbeschreibung des Vorhabens

Ort / Gemeinde	Benutzung
Art (z.B. Tröpfchenbewässerung)	

5. Beantragte Entnahmemenge

Bewässerungsfläche(n)	Eigentumsverhältnisse		
ha			
Nutzung als Gemeinschaftsanlage			
<input type="checkbox"/> ja (Name des Mitnutzers) _____ <input type="checkbox"/> nein			
Bewässerungszeiten (z.B. Juni-August, nachts)			
Beantragte maximale Menge	(m ³ /Tag)	(m ³ /Monat)	(m ³ /Jahr)

6. Grundwasserbenutzung

Anzahl Pumpen Stück	maximale Förderleistung einer Pumpe Liter/Sekunde	Maximale Leistung der Pumpe KW
Beginn der Benutzung _____ ggf. Ende der Benutzung _____		
Oberflächennahes Grundwasser <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Ruhewasserspiegel _____ Meter unter Grundwasseroberkante (GOK)		Datum _____
Messeinrichtungen		
Durchflussmesser	Betriebsstundenzähler	

7. Sonstige Angaben

Liegt der Brunnen/Bewässerungsfläche in einem Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> ja (Name Wasserschutzgebiet) _____ <input type="checkbox"/> nein
Das Formular „Vorprüfung einer Oberflächenwasserentnahme oder Nutzung von Uferfiltrat für die Bewässerung in der Landwirtschaft und im Gartenbau“ wurde mit der Bohranzeige vorgelegt. <input type="checkbox"/> ja (Datum des Schreibens) _____ <input type="checkbox"/> nein
Benachbarte Grundwassernutzungen

8. Erklärung

Dem Antragsteller ist bekannt, dass aus einer späteren eventuellen Genehmigung für den Betrieb der Anlage kein Anspruch auf Wasser in einer bestimmten Menge oder Qualität erwächst. Dem Antragsteller ist bekannt, dass er für Schäden, die durch unsachgemäßen Bau oder Betrieb der Anlage hervorgerufen werden, haftet. Bei Eigentümerwechsel gehen alle Rechte und Pflichten auf den neuen Eigentümer über.

Antragsteller/in und Ort, Datum	Fachbüro/Bauleiter (ggf.) Ort, Datum	Stempel des Fachbüros
Unterschrift	Unterschrift	